

WAS SIND SCHON MÄNNER GEGEN FELSEN UND BERGE!

Mrs. Bennet hat fünf Töchter. Das Problem: Sie sind unverheiratet. Dank der von weisen Männern erdachten Erbschaftsregeln, ist sich einen standesgemäßen Junggesellen zu angeln die einzige Möglichkeit, die Existenz der Familie zu sichern. Da taucht Charles Bingley auf: jung, reich, gutaussehend – und ledig. Und es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, dass ein alleinstehender Mann im Besitz eines gewissen Vermögens auf der Suche nach einer Frau sein MUSS. Also auf in den Kampf! Für die Ehe reiten die Bennet-Töchter auch schon mal mit dem Flamingo durch einen Jahrhundertsturm. Und die Chancen stehen gut, solange Mary nicht anfängt zu singen. Nur Elizabeth hält von all dem nichts, vor allem nicht vom seltsamen Mr. Darcy, der ihr vom ersten Moment an unsympathisch ist. Doch am Ende gewinnt die Liebe. Natürlich.

Isobel McArthur hat Jane Austens berühmten Roman über die soziale und wirtschaftliche Situation von Frauen im England des beginnenden 19. Jahrhunderts ganz bewusst für ein reines Frauenensemble bearbeitet. „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“ lebt von Austens pointierten Dialogen und entwickelt sich zu einer zum Schreien komischen Hommage, die die aus heutiger Sicht absurden und dennoch erschreckend bekannten Konstellationen parodiert, die Figuren und ihre Konflikte aber zugleich sehr ernst nimmt. Angetrieben vom ein oder anderen bekannten Song wirbeln fünf Schauspielerinnen in 19 Rollen von Kostüm zu Kostüm und bleiben dabei dem Kern von Jane Austens Roman immer treu.

0180-1-344-276 / WWW.STAATSTHEATER-NUERNBERG.DE

IMPRESSUM / Herausgeber: Staatstheater Nürnberg / Staatsintendant: Jens-Daniel Herzog / Redaktion und Texte: Fabian Schmidlein / Fotos: Konrad Fersterer / Gestaltung: Julia Elberskirch, Jenny Hobrecht / Corporate Design: Bureau Johannes Eler / Das Staatstheater Nürnberg ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts unter gemeinsamer Trägerschaft des Freistaates Bayern und der Stadt Nürnberg.

Premium-Partner:



Partner:



Förderverein Schauspiel Nürnberg e.V.:

Vorstand: Manfred Schmid, Isabelle Schober, Christa Renette-Arens, Christa Schmid-Sohnle, Gertrud Barth
www.foerderverein-schauspiel-nuernberg.de, Kontakt: foerderverein-schauspiel@staatstheater-nuernberg.de



STAATSTHEATER NÜRNBERG

SCHAUSPIEL STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

Komödie von
Isobel McArthur
nach Jane Austen



BESETZUNG

Flo, Mrs Bennet, Fitzwilliam Darcy:
Julia Bartolome

Anne, Mary Bennet, Lydia Bennet, Mister Collins, Mrs Gardiner:
Annette Büschelberger

Effi, Elizabeth Bennet:
Sasha Weis

Clara, Jane Bennet, George Wickham, Lady Catherine de Bourgh:
Karoline Reinke

Tillie, Charlotte Lucas, Charles Bingley, Miss Bingley:
Elina Schkolnik

Mr Bennet:
Thomas Esser

Regie: Christian Brey
Bühne und Kostüme: Anette Hachmann
Musik: Thomas Esser
Licht: Nils Riefstahl
Dramaturgie: Fabian Schmidlein

Wiederaufnahme: 21. Dezember 2023, Kammerspiele

Deutsch von Silke Pfeiffer

Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden, 45 Minuten, eine Pause

Aufführungsrechte: Rowohlt Theaterverlag, Hamburg

Das Schauspiel des Staatstheaters Nürnberg dankt dem Förderverein Schauspiel Nürnberg für die Unterstützung.

Premiere: 17. September 2021, Kammerspiele

Regieassistent und Abendspielleitung: Paula Pohlus, Amrei Scheer, Malika Scheller / Inspizienz: Tommy Egger, Bernd Schramm / Soufflage: Delia Matscheck, Beatrice Zuber / Ausstattungsassistent: Tanja Berndt

Technischer Direktor: H.-Peter Gormanns / Referentin des Technischen Direktors: Henriette Barniske / Werkstättenleiter: Hubert Schneider / Konstrukteurin: Jana Schiebel / Bühne: Florian Steinmann (Technischer Leiter), Stefan Joksch (Bühneninspektor), Uwe Otten (Bühnenmeister) / Beleuchtung: Wolfgang Köper, Frank Laubenheimer, Günter Schweikart / Ton und Video: Boris Brinkmann, Manuela Trier, Joel Raatz, Ulrich Speith / Masken und Frisuren: Helke Hadlich, Dirk Hirsch / Requisiten: Urda Staples, Katharina Scheunert, Christine Bakker / Kostümdirektion: Eva Weber / Ausführung der Dekoration: Dieter Engelhardt (Schreinerei) / Klaus Franke (Schlosserei) / Thomas Büning, Ulrike Neuleitner (Malsaal) / Werner Billmann (Dekorationsnäher) / Elke Brehm, Jonas Kusz (Theaterplastik)

Fotografieren sowie Ton- und Videoaufzeichnungen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Wir bitten Sie, Ihre Mobiltelefone vor Beginn der Vorstellung auszuschalten! Das Staatstheater Nürnberg ist eine Stiftung öffentlichen Rechts unter gemeinsamer Trägerschaft des Freistaats Bayern und der Stadt Nürnberg.

